

SVW – FC St. Pauli

1:3

Rückrundenauftakt am Karl- Arnold- Ring. Gutes Wetter, ein nagelneuer Kunstrasenplatz und 15 hungrige Aktive – beste Voraussetzungen für ein wahres Fußballfest.

Und genau so kam es. Unsere Truppe mit einigen taktischen Neuerungen zeigte von Beginn an, dass man gewillt war, dieses Spiel positiv zu gestalten. Hinten stand die Viererkette optimal auf einer Linie und verschob auch immer wieder perfekt zu den angespielten Außenpositionen. Das Mittelfeld hervorragend organisiert, immer wieder die Räume eng machend und der Angriff mit variabel vorgetragenen Spielzügen.

Der Gegner hatte unserem modernen Spiel nichts entgegenzusetzen und verlegte sich auf Altbewährtes aus der Fußball- Mottenkiste. Zum Beispiel beim 0:1. Senker aus 20 Metern und drin das Ding. Wir aber ließen uns nicht beirren und kamen zu guten Chancen. Kopfball Timmler – auf der Linie gerettet. Nochmal Timmler, nochmal Kopfball – knapp vorbei. Als dann auch noch der gute Gästekeeper zwei starke Paraden zeigte, ging es mit dem 0:1 in die Kabine.

Nach dem Wechsel blieben wir taktisch sehr stark. Jetzt Umstellung auf 2 Spitzen, Raute im Mittelfeld und es wurde fleißig von hinten Heraus kombiniert. Bereits im Spielaufbau fanden wir den Weg in die Schnittstelle der Abwehr – leider die unserer eigenen Abwehr. Und St. Pauli weiter völlig humorlos. Flachschuss aus 16m ins Eck – 0:2. Echt doof von Pauli. Nur weil man permanent vom Gegner freigespielt wird, muss man doch nicht den Ball in das Tor schießen...

Wie auch immer. Wir machen weiter wie bisher, sind taktisch jetzt allerdings leicht aufgelöst, wahrscheinlich weil die Matchpraxis etwas fehlt. Dann Dribbling am eigenen 16er, Ballverlust, Pauli wieder humorlos und 0:3. Doch die Mannschaft zeigt Moral. Schöner Angriff über links, Björn Möller nochmal quer und Manni schiebt ein. Wieder so ein Angriff aus dem Lehrbuch. Nur noch 1:3 und neue Hoffnung. Doch leider war das schon die 70. Minute und das Spiel war verloren.

Am Ende bleibt die Erkenntnis, dass die Mannschaft auf einem sehr guten Weg ist und nur noch der letzte taktische Feinschliff fehlt. Wenn wir es dann noch schaffen auch mal die eigenen Mitspieler anzuspielen, sollte bald mal wieder ein Dreier folgen.

Aufstellung

		Olli	
Herbert	Schädel	Juxen	Cihan
		B. Möller	Heiko
	Manni		M. Timmler
		Killer	
		Oese	

Ergänzer:	O. Möller
	Siggi L.
	schnelle Gerdi
Moralische Unterstützung:	Martin Wilke